Der Stubaier Höhenweg ist einer der schönsten Höhenwanderwege Österreichs. Mit 120 km Länge und über 8000 Höhenmetern stellt der Stubaier Höhenweg aber auch entsprechende Anforderungen an die Bergsteiger. Trittsicherheit, eine entsprechende Grundkondition, Schwindelfreiheit und die richtige Ausrüstung sind Grundvoraussetzungen um die Bergwelt des Stubaitals von seiner schönsten Seite kennenzulernen.

Der Höhenweg kann in zwei Richtungen begangen werden. Start- bzw. Endpunkt bilden dabei die Innsbrucker Hütte und die Starkenburger

Der Stubaier Höhenweg kann ebenfalls etappenweise erkundet werden. Von jeder Hütte aus gibt es Abstiegsmöglichkeiten ins Tal, bzw. auch Aufstiegsmöglichkeiten. Somit bietet sich auch die Möglichkeit ein Teilstück des Höhenweges über ein verlängertes Wochenende zu begehen.

Die gesamte Tour erfordert 8 Tage. Die bestens bewirteten Hütten des Höhenwegs dienen dabei als Stützpunkte. Sie bieten den Bergsteigern kulinarische Köstlichkeiten, eine Übernachtungsmöglichkeit und vor allem auch Auskunft über die nächste Etappe



GUT GERÜSTET FÜR DAS BERGERLEBNIS

Der Stubaier Höhenweg ist ein schwarzer Bergweg und führt ausschließlich durch alpines und hochalpines Gelände. Teilweise ist der Weg mit Drahtseilen und Stahlbügeln versichert, Kletterausrüstung ist nicht erforderlich. Gletscher müssen während des gesamten Weges weder betreten noch gequert werden.

Allgemeine Voraussetzung für die Begehung des Stubaier Höhenweges sind ein gewisses Maß an alpiner Erfahrung, eine entsprechende körperliche Verfassung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie die

Denken Sie daran, dass ein zu schwerer Rucksack Ihr Wandervergnügen wesentlich beeinträchtigen kann.



Wir empfehlen Ihnen für eine 8-tägige Tour am Stubaier Höhenweg folgende Ausrüstungsgegenstände:

· 2 kurze sowie eine lange Garnitur Unterwäsche

• 1 Bergwanderhose mit langen Beinen Anorak und Überhose mitteldick (wasser-, winddicht & atmungsaktiv)

Fleece oder Strickiacke bzw. Pullover

Handschuhe und Mütze sowie einen Sonnenhut (Kappe)

mind. 2 T-Shirts bzw. Hemden

• 3 Paar Socken bzw. Strümpfe

· mittelfester Bergschuh

Mobiltelefon, Trinkflasche, Erste Hilfe Paket, Taschenlampe

Toilettesachen, Hüttenschuhe



IHR AUFSTIEG ZUR ERSTEN HÜTTE

AUFSTIEG ZUR STARKENBURGER HÜTTE Dauer 2 bzw. 4 Stunden

Länge 4,1 bzw. 5,8 km **AUFSTIEG ZUR**

INNSBRUCKER HÜTTE Dauer 2 bzw. 3.5 Stunden

Länge 3,5 bzw. 8,1 km

IHRE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Der Stubaier Höhenweg ist in zwei Richtungen begehbar. Startpunkte des Höhenweges sind dabei entweder die Innsbrucker Hütte oder die Starkenburger Hütte

Nach dem Aufstieg, auf der Hütte angekommen, stärken Sie sich mit traditionellen Köstlichkeiten, genießen den Ausblick auf die Bergwelt und bereiten sich auf die bevorstehenden Etappen vor Nach einer erholsamen Nacht starten Sie am nächsten Morgen zum ersten

Abschnitt des Stubaier Höhenweges.

Die Etappen sind jeweils in beide Richtungen beschrieben. Von der Starkenburger Hütte beginnend von links oben nach rechts unten. Von der Innsbrucker Hütte beginnend von rechts unten nach links oben, den Pfeilen folgend.

IHR AUFSTIEG ZUR INNSBRUCKER HÜTTE

Variante 1: Mit dem Taxi zur Karalm

Vom Neustifter Ortsteil Neder (zwischen Kampl und Neustift-Ort, ausreichend PKW-Parkplätze) gelangt man entweder zu Fuss (Gehzeit ca. 2h) oder per Sammeltaxi durch das Pinnistal bis zur Pinnisalm. Von dort sind es noch ungefähr 1,5 bis 2 Stunden zur Innsbrucker

Variante 2: Von Neustift aus mit der Elfer Gondelbahn

Nach kurzer Auffahrt mit der Gondelbahn Elferlift direkt von Neustift aus, hat man die Möglichkeit, über den Panoramaweg zur Pinnisalm (ca. 1 Stunde) zu wandern oder über die Elferhütte zur Karalm zu marschieren, welche ungefähr 1,5 Gehstunden entfernt liegt. Von dieser besonders urigen und gemütlichen Almwirtschaft sind es ungefähr noch 1,5 bis 2 Stunden bis zur Hütte.

IHR AUFSTIEG ZUR STARKENBURGER HÜTTE

Variante 1: Mit der Gondelbahn von Fulpmes

Nach Auffahrt mit der Gondelbahn Kreuzjoch ist die Hütte bequem von der Bergstation Schlick 2000 in ca. 1 1/2 bis 2 Stunden erreichbar.

Variante 2: Zu Fuß von Neustift

von Neustift (1200 Höhenmeter, steilster Anstieg), von Neder oder von der Talstation Schlick 2000 in Fulpmes. Für alle Aufstiege benötigen sie ca. 3 ½ bis 4 Stunden.

DIE VIELFALT DER STUBAIER ALPEN

In keiner anderen Gebirgsgruppe im langen Alpenbogen zwischen Nizza und dem Wienerwald findet man eine derart große Vielfalt an gebirgsbildenden Gesteinsarten wie in den Stubaier Alpen.

Kalkkögel, Serleskamm und Tribulaungruppe bestehen großteils aus hellgrauem Hauptdolomit und erinnern in ihren Felsgestalten stark an die berühmten Nachbarn südlich des Alpenhauptkammes

Die Berge rund um die Franz Senn- und Regensburger Hütte sowie der Habicht werden größtenteils von Granit gebildet und verleihen den Gipfeln und Graten eine schroffe Gestalt. Sie ähneln den hohen Gipfeln der Westalpen.

Am Alpenhauptkamm, rund um die Dresdner-, Sulzenau- und Bremerhütte trifft man vorwiegend auf Schiefergneis und Gneisglimmerschiefer. Diese Gesteine neigen zu sanfteren Gebirgsformen.



Der seltene Fall, dass eine Hütte genau am Übergang von kristallinem Gestein zu Kalkgestein erbaut wurde, trifft eindrucksvoll auf die Innsbrucker Hütte zu.

Einen überwältigenden Überblick über die Vielfalt der Landschaftsformen gewinnt man von der Starkenburgerhütte aus. Die einzigartige Lage der Hütte gibt den Blick auf den gesamten Bergkranz des Stubaier Hauptkammes frei.

Ergänzt wird die Vielfalt an Formen der Landschaft durch den ewigen Schnee - den Fernern, wie die Gletscher im Stubai genannt werden. An vielen Stellen des Stubaier Höhenweges bieten sich atemberaubende Ausblicke auf diese Wunderwerke der Natur.

Diese Vielfalt schlägt sich nicht nur in den Gegensätzen der Landschaft und Berggestalten nieder, sondern bringt auch eine kaum zu überbietende Vielfalt an Flora mit sich. Aber nicht nur diese Eigenheiten der Stubaier Alpen machen den Höhenweg zu einem Bergerlebnis der besonderen Art. Im Gegensatz zu vielen anderen Durchquerungen beginnt und endet die Wanderung am selben Ort, egal ob man die Wanderung auf der Innsbrucker- oder Starkenburger Hütte beginnt oder auf einer der anderen Hütten beendet, man kommt immer zum Ausgangspunkt Neustift im Stubaital zurück

ZWISCHEN STARKENBURGER HÜTTE UND FRANZ-SENN-HÜTTE



STARKENBURGER HÜTTE DAV Darmstadt-Starkenburg T. Hütte: +43 (0) 664 5035420 M: office@starkenburgerhuette.at W: www.starkenburgerhuette.at

7 STUNDEN

Dauer 7 Stunden 15 km / 970 Hm **↑** ↓ Länge

DIE STARKENBURGER HÜTTE 2.237 M

Die Starkenburger Hütte ist eine gemütliche Alpenvereinshütte. Sie wurde im Jahre 1900 von der Sektion Starkenburg erbaut. In den letzten Jahren wurde sie nun mit großem Einsatz den neuen Erfordernissen angepasst. Dabei wurde vor allem auf Energieeinsparung (Photovoltaikanlage) und verbesserten Umweltschutz Wert gelegt.

Auf der Terrasse haben sie einen grandiosen Rundblick auf die Stubaier Bergwelt mit ihren zahlreichen 3000ern. Die Hütte empfiehlt sich sowohl für einen Tagesausflug als auch als Ausgangs- oder Endpunkt für den Stubaier Höhenweg. Auch Familien mit Kindern sind auf der Hütte herzlich willkommen. Die teilweise neu errichteten Zimmer und Lager laden ein auf der Hütte zu nächtigen. Wir haben Platz für 60 Wanderer. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Rundwanderungen und Touren (siehe Karte).

VON DER FRANZ-SENN-HÜTTE ZUR STARKENBURGER HÜTTE 🧀 **†**530 Hm **↓**440 Hm

Folgen Sie den Wegweisern Starkenburger Hütte, vorbei an den Abzweigungen zum Rinnensee und Horntalerjoch führt der Weg hoch über der Talsohle des Oberbergtales auf das Bergmassiv der Kalkkögel zu. Sie durchqueren die Steilflanke des Steinigers (teilweise versichert) und die Viller Grube. Nach 2 1/2 Std. sollten Sie die Seducker Hochalm (bewirtschaftet) erreichen. Nach weiteren 2 1/2 Std. das Sendersjöchl, zuletzt steiler Anstieg. Immer am Gratkamm entlang zum Seejöchl. Folgen Sie weiter der Beschilderung Starkenburger Hütte, vorbei an der Abzweigung zur Schlickerscharte. Nach ca. 7 Std. erreichen Sie das Etappenziel die Starkenburger Hütte.

VON DER STARKENBURGER HÜTTE ZUR FRANZ-SENN-HÜTTE 1440 Hm 1530 Hm

Folgen Sie den Wegtafeln Seejöchl und Franz Senn Hütte durch den SW Hang unterhalb des "Hohen Burgstall" vorbei zum Blachnsattel. Über ein ausgeprägtes Stein- und Schotterfeld unter den Kalkkögeln vorbei zum Seejöchl, 2525 m. Oberhalb des Schlicker Sees weiter zum Sendersjöchl. Von dort südseitig steil in Serpentinen hinunter (teilweise Seilsicherung) zur Roten Wand, dann in gleichbleibender Höhe, später leicht absteigend zur Seducker Hochalm (bewirtschaftet). Von dort weiter zur Hohen Schöne und im kurzen, sehr steilen Abstieg in die ausgeprägte Viller Grube. Kurzer Anstieg zum teilweise mit Drahtseilen versicherten Steiniger, Jetzt guert der Weg noch die SO Hänge des inneren Oberbergtales und zum Schluss noch ein kurzer Abstieg in ein paar Serpentinen, das Ziel - die Franz-Senn-Hütte - ist nach ca. 7

ZWISCHEN SULZENAU HÜTTE UND NÜRNBERGER HÜTTE



SULZENAU HÜTTE **DAV** Leibzia

T. Hütte: +43 (0) 5226 2432 T. Tal: +43 (0) 676 3877073 M: info@sulzenau.com W: www.sulzenau.com ETAPPE

Dauer 4 Stunden Länge 5 km / 1.200 Hm **↑** ↓

DIE SULZENAU HÜTTE 2.191 M

Die Sulzenauhütte ist ein fabelhafter Aufenthaltsort für ein paar Tage in den Bergen.

Traumhaft im "Grünen" gelegen, erfreut eine erhabene Naturarena Jung und Alt. Unter dem Antlitz der Gletschergiganten geht es als "Flying Fox" über den rauschenden Bach, als Kletterfex in den Klettergarten und auf die Übungssteige oder mit dem GPS auf die Suche nach der nächsten

Es wird eingetaucht in den glasklaren See, hochgestiegen zum singenden Kreuz... oder einfach nur "Alpenwellness" - mit Milchkaffee und Apfelstrudel den Sulzenaugletscher im Blick!

TIPP: Tagestour zum Singenden Gipfelkreuz auf dem Aperen Freiger (3.262 m)

NÜRNBERGER HÜTTE ZUR SULZENAU HÜTTE 1 550 Hm 1 650 Hm



Mit ca. 3,5 Stunden eine der kürzeren Etappen. Wegen der vielen reizvollen Rastplätze und der schönen Aussicht von der Mairspitze aus, empfehlen wir sich aber einen ganzen Tag Zeit zu nehmen. Folgend der Hinweistafel die Richtung Sulzenau Hütte führt. Nach ca.

15 min. Richtung Mairspitze abzweigend und gleichmäßig ansteigend

auf einen Rücken mit einem Steinmann führt. Weiter hinauf, bis der Weg nach rechts führt. Am Grat quert man durch eine kleine Mulde zum Wegweiser "Sulzenauhütte". Von diesem sind es nur mehr wenige Minuten zum Gipfelkreuz der Maierspitze. Abstieg durch abwechslungsreiches Gelände, am Grünauer See vorbei.

Anschließend kurzer Anstieg bevor die Sulzenau Hütte erreicht ist.

SULZENAU HÜTTE ZUR NÜRNBERGER HÜTTE **†**650 Hm **↓**550 Hm



Der Weg führt in östlicher Richtung mehrere Bäche überquerend hinauf zum Grünausee, dem größten See der Stubaier Alpen und einem Rastplatz wie aus dem Bilderbuch. Erfrischt geht es nun aufsteigend Richtung Nordosten an weiteren klaren Bergseen vorbei. Bei sicherem Wetter sollte auf jedenFall die Mairspitze erklommen werden.

Sie eröffnet Ausblicke auf weite Teile des Stubaier Höhenwegs. Ansonsten kann auch über das Niederl abgekürzt werden. Die Drahtseilversicherungen im Abstieg zur Nürnbergerhütte sollten keine Probleme bereiten. Eine andere Gipfelvariante wäre die Tour über das Gamsspitzl (3.050 m) allerdings ist hier oft bis August ein steiles Schneefeld zu überqueren. Gehzeit je nach Variante 3 bis 5 Stunden.

ZWISCHEN FRANZ-SENN-HÜTTE UND NEUER REGENSBURGER HÜTTE 4 STUNDEN



Mai) geöffnet.

FRANZ SENN HÜTTE

OFAV Innbruck T. Hütte: +43 (0) 5226 2218 T. Tal: +43 (0) 5226 3739 M: office@franzsennhuette.at W: www.franzsennhuette.at **ETAPPE**

DIE FRANZ-SENN-HÜTTE 2.147 M

Die Idee eine Touristenherberge mit 12 Heulagern zu bauen kam von Pfarrer Franz Senn. Seit 1885 besitzt der Zweig Innsbruck des ÖAV diese Schutzhütte. In über einem Jahrhundert hat sich die Franz-Senn-Hütte zu einem

führenden Bergsteigerstützpunkt in den Ostalpen entwickelt. Alles was man unter dem Begriff Bergaktivitäten versteht, kann man im Umfeld der Hütte ausüben: Klettergärten mit Klettersteigen, Wildwasserklettersteig, Flying Fox, Gipfeltouren in Fels und Eis.

Es bietet sich zu dieser Jahreszeit ein Skitourengebiet welches keine Wünsche offen lässt.

Die Franz-Senn-Hütte ist auch im Winter (von Ende Februar bis Anfang

NEUEN REGENSBURGER HÜTTE ZUR FRANZ-SENN-HÜTTE **†**500 Hm **∮**650 Hm

Diese Etappe ist eine der kürzeren des Stubaier Höhenweges Von der Hütte ca. eine halbe Stunde nahezu eben entlang, bis man auf die Abzweigung zum Schrimmennieder stößt. In zahlreichen Kehren führt der Weg nun Richtung Norden zum Schrimmennieder hinauf. Bei guter Fernsicht lohnt sich der Abstecher aufs Basslerjoch (einer der herrlichsten Ausblicke des Höhenweges; Aufstieg ca. 20 Minuten). Vom Schrimmennieder führt der Weg nun zuerst leicht absteigend in einer Linksquerung, dann steiler in Serpentinen in die obere Platzengrube hinunter, quert diese und führt anschließend an den östlichen Rand des Kuhgschwetz'. Nun in einer knappen Stunde den

FRANZ-SENN-HÜTTE ZUR NEUEN REGENSBURGER HÜTTE 1 650 Hm 1 500 Hm

Nordhängen des Oberbergtales entlang zur Franz-Senn-Hütte.

Dieser Übergang ist einer der kürzesten und leichtesten Teilstrecken am Stubaier Höhenweg. Die Aussicht vom Basslerjoch auf den Stubaier Hauptkamm sucht seinesgleichen. Von der Hütte nahezu ohne Aufstieg talaus ins Kuhgschwetz. Nun beginnt der Aufstieg zum Schrimmennieder. Über die erste Steilstufe ins "Unnütze Grübel" und nach einem weiteren kurzen Aufstieg auf einen ausgeprägten Rücken. Nun leicht absteigend in die obere Platzengrube, diese queren bis an ihren östlichen Rand, mit einigen steilen Serpentinen gewinnt man rasch an Höhe, anschließend eine lange Rechtsquerung zum Schrimmennieder.

Vom Schrimmennieder in vielen Kehren hinunter auf den Querweg welcher von der Milderaunalm zur Neuen Regensburger führt, nun diesen folgend nahezu flach talein zur Hütte.

ZWISCHEN NÜRNBERGER HÜTTE **UND BREMER HÜTTE**



NÜRNBERGER HÜTTE DAV Nürnberg

T. Hütte: +43 (0) 5226 2492 T. Tal: +43 (0) 664 4032188 M: nuernbergerhuette@aon.at W: www.nuernbergerhuette.at

ETAPPE Dauer 4 Stunden

5 km / 1.050 Hm **↑** ₩ Länge

DIE NÜRNBERGER HÜTTE 2.297 M

Herzlich Willkommen auf unserer 1886 inmitten imposanter Gletscherschliffe erbauten, noch traditionell erhaltenen Berghütte. Unsere heimeligen Gaststuben laden zum gemütlichen Hüttenabend ein. Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit Produkten aus eigener Landwirtschaft und der Region. Genießen Sie unsere "Marende" oder ein Stück hausgemachte Torte auf der Sonnenterrasse mit neu erbauter Veranda. Wir beherbergen Sie in großzügigen und komfortablen Bettenund Lagerräumen. Lohnenswerte Ziele in Hüttennähe bieten ein Aktiv-Programm für die ganze Familie sowohl für einen Tagesausflug als auch

für mehrere Tage. Naturstein- und Boulderwand, zwei Klettergärten,

Klettersteig, Flying Fox, Hochmoor "Paradies", Aussichtsgipfel Mairspitze

BREMER HÜTTE ZUR NÜRNBERGER HÜTTE

2.780 m, Freigersee und Wilder Freiger 3.418 m.



Der Weg beginnt leicht ansteigend abseits des Simmingferners. Nach ca. einer halben Stunde Gehzeit führt der Weg durch steileres, felsigeres Gelände zum Simmingjöchl (Höchster Punkt 2754m). Am alten Zollhaus angekommen, bietet sich ein herrlicher Rundblick auf

die Stubaier Alpen. Es folgt ein langer, serpentinenreicher Abstieg mit einzelnen gesicherten Passagen bis zum Fuße eines Gletscherbaches. Nicht mehr weit von der Nürnbergerhütte entfernt folgt noch kurzer Anstieg. Die letzten Meter sind sehr flach und somit leicht begehbar.

NÜRNBERGER HÜTTE ZUR BREMER HÜTTE 1 600 Hm 1 450 Hm

Auf dieser Etappe sehen wir eindrucksvoll den gestaltenden Einfluss der Gletscher auf die Landschaft und die Gesteinsformationen Von der Nürnberger Hütte anfangs flach, über ausgedehnte Gletscherschliffplatten, bis der Weg zum Langetalbach abfällt. Über die Brücke, auf der anderen Talseite führt uns der Weg weiter flach, eine kleine Steilstufe überwindend talauswärts bis wieder über Platten aufsteigend, das sogenannte Paradies erreicht ist.

Von dort weiter aufwärts zur 2754m hoch gelegenen Zollhütte am Simmingjöchl. Vom Simmingjöchl steigen wir anfangs steil, dann immer flacher werdend zur Bremerhütte ab. Für die gesamte Wegstrecke müssen wir ca. 3,5 bis 4 Std. rechnen.

ZWISCHEN NEUER REGENSBURGER HÜTTE UND DRESDNER HÜTTE



NEUE REGENSBURGER HÜTTE DAV Regensburg T. Hütte: +43 (0) 664 4065688 M: office@n-r-h.at

ETAPPE

Dauer 6 Stunden Länge 12 km / 1.750 Hm **↑** ↓

DIE NEUE REGENSBURGER HÜTTE 2.286 M

In den Jahren 1930/31 erbaut, liegt die Hütte imposant über einer Steilstufe am Rand des Hohen Mooses, flankiert von einem Wasserfall. In westlicher Richtung fällt der Blick auf den Talschluss und die Ruderhofspitze, im Osten prangt der Habicht.

Sucht jemand Abwechslung vom Wandern und Bersteigen, kann er diese im nahen Klettergarten finden. Nahe der Hütte befindet sich auch ein kleiner See, der an heißen Tagen zur Abkühlung einlädt; an kalten Tagen kann man in der Hütte eine warme Dusche nehmen. Anschließend empfiehlt es sich, sich durch das Angebot der Küche und mit einem Glas Wein verwöhnen zu lassen

Rucksacktransport zur Dresdner Hütte möglich.

DRESDNER HÜTTE ZUR NEUEN REGENSBURGER HÜTTE 1 850 Hm 1 900 Hm



Dies ist die zweitlängste Etappe des Höhenweges. Von der Hütte in nordwestlicher Richtung zum Egesennieder. Nun der Abstieg in die Wilde Grube der mit einer Seilversicherung versehen ist (ca. 40m). Weiter auf dem Fahrweg bis zum Wegweiser "Neue Regensburger Hütte - Mutterbergsee". Nach der Bachquerung vorbei am Mutterbergersee der ca. 10min oberhalb des Höhenweges liegt, in Richtung Schafgrübl (Steinmand'I). Nun folgt eine Seilsicherung, anschließend queren Sie das Schafgrübl. Jetzt folgt ein kurzer Abstieg mit Seilsicherung und anschließend steigen Sie zum höchsten Punkt der Etappe mit herrlicher Aussicht, dem Grawagrubennieder, auf. Nun folgt der Abstieg ins Falbesontal, welcher steil mit Seilsicherung versehen ist. Danach geht es durch das Hohe Moos zur Neuen Regensburger Hütte.

NEUEN REGENSBURGER HÜTTE ZUR DRESDNER HÜTTE

1900 Hm 1850 Hm

Von der Hütte dem Hohen Moos entlang taleinwärts, dann ansteigend Richtung Falbesoner See. Noch vor Erreichen des Sees quert der Weg unterhalb des Hochmoosferners das Tal und führt zum steilen Anstieg auf den Grawagrubennieder (2 1/2 Stunden von der Neuen Regensburger Hütte). Vom Grawagrubennnieder unter der Zunge des Grawawandferners vorbei und Querung steiler, von Felsrippen durchbrochener Hänge

Unterhalb des Mutterberger Sees vorbei. Nun etwas absteigend in den unteren Boden der Glamergrube, in einem Gegenanstieg durch die Wilde Grube in einen Sattel und hinab zur Dresdner Hütte.

ZWISCHEN BREMER HÜTTE UND INNSBRUCKER HÜTTE



BREMER HÜTTE

DAV Bremei T. Hütte: +43 (0) 664 605831 M: info@bremerhuette.at W: www.bremerhuette.at

ETAPPE

Länge

Dauer 7 Stunden 9.5 km / 1.650 Hm **↑** ₩

BREMER HÜTTE 2.413 M

Die Bremer Hütte wurde 1897 von der DAV - Sektion Bremen erbaut und wird seit 1972 von der Familie Pranger bewirtschaftet. Nicht nur der Aufenthalt auf der kleinen, urigen Hütte, sondern auch

faszinierende Naturschauspiele, wie Wasserfälle, kleine Bergseen, Hochmoose, gigantische Gletscherschliffe und das Zusammenspiel von Fauna und Flora werden zum Erlebnis.

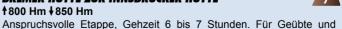
Um Ihren Aufstieg etwas zu erleichtern werden Rucksacktransporte von der Talstation der Materialseilbahn, sowie ein Rucksacktransfer von der Innsbrucker Hütte angeboten.

INNSBRUCKER HÜTTE ZUR BREMER HÜTTE **†**850 Hm **↓**800 Hm



Fuße des Habichts zum Sendesgrat. Weiter durch die Glättegrube zum zweiten Anstieg auf die Pramarspitze. Seilversicherter Abstieg über die Wasenwand (Vorsicht!) und Durchquerung der Draulgrube. Leicht ansteigender und später etwas steiler werdender dritter Aufstieg über Blockwerk zum Drauljöchl. Nach ca. 25 Minuten Abstieg zur Weggabelung. Rechts vorbei am idyllisch gelegenen Lauterer See und durch einen kurzen, mit Seilen und Steigbügeln gut gesicherten Kamin zur Bremerhütte. Für weniger erfahrene Bergsteiger linker ruhig verlaufender Weg mit letztem Gegenanstieg zum Etappenziel.

BREMER HÜTTE ZUR INNSBRUCKER HÜTTE 1 800 Hm 1 850 Hm



bei Schönwetter: Weg abwärts durch einen kurzen, mit Seil und Steigbügel gut gesicherten Kamin über den Lauterer See. Weniger Erfahrene: Normalweg mit Abstieg unter der Materialseilbahn. Beide Wege führen zuerst leicht, dann steiler ansteigend auf das Drauljöchl. Abstieg über Blockwerk und Durchquerung der großen Draulgrube mit anschließendem seilversichertem Aufstieg über die Wasenwand (Vorsicht!) zur Pramarspitze. Weiter durch die Glättegrube und zum letzten Gegenanstieg auf den Sendesgrad. Leicht abwärts am Fuße des Habicht und vorbei am Alfaier See zur Innsbrucker Hütte.

ZWISCHEN DRESDNER HÜTTE



DRESDNER HÜTTE **DAV Dresder**

T. Hütte: +43 (0) 5226 8112 T. Tal: +43 (0) 5226 2717

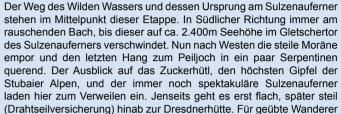
M: info@dresdnerhuette.at

Dauer 3 Stunden Länge 4 km / 900 Hm **↑** ↓

DIE DRESDNER HÜTTE 2.308 M

Erbaut von der Sektion Dresden des DAV im Jahre 1887 in der oberen Fernau. 2008 saniert und modernisiert bietet die Hütte Unterkunft für Bergsteiger und Schifahrer. Doppel- und Vierbettzimmer sowie Matratzenlager mit fließend Warm- & Kaltwasser, Sauna und Infrarotkabine gegen Bezahlung. Schi-/Schuh- und Trockenraum. Gemütliche Gaststuben und eine vorzügliche Küche sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste. Ausgangspunkt für viele Gipfel im Stubaier Hauptkamm. Klettersteig Fernau am Eggesengrat sowie ein Klettergarten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die Hütte liegt 5 min. von der Mittelstation der Stubaier Gletscherbahn entfernt. Im Winter ist sie der ideale Stützpunkt für Skifahrer inmitten des Skigebietes der Stubaier Gletscherbahnen. Rucksacktransport zur Neuen Regensburger Hütte möglich!

SULZENAU HÜTTE ZUR DRESDNER HÜTTE **†**500 Hm **↓**400 Hm



und bei trockenem Wetter bietet sich die Ginfeltour über den großen.

Trögler, der edelsten Aussichtsloge am Stubaier Hauptkamm, an.

DRESDNER HÜTTE ZUR SULZENAU HÜTTE

Gehzeit je nach Variante 3-4 Stunden.

†400 Hm **↓**500 Hm

Von der Hütte zur Mittelstation der Stubaier Gletscherbahn. Hinter dem Gebäude über eine Brücke Querung des Fernaubaches und Aufstieg über Geröllhalden bis Weggabelung Trögler oder Peiljoch. Für geübte Bergwanderer bietet sich eine Besteigung des Tröglers (ca. 2 Stunden) über Serpentinen bis zum Gipfel und 1 Stunde Abstieg bis zur Sulzenauhütte (Achtung Seilsicherung vorhanden) bei nassem Wetter oder Schnee ist jedoch davon abzuraten.

Der Weg über das Peiljoch ist steil aber mit guten Seilsicherungen versehen (ca. 1,5 Stunden). Abstieg über Serpentinen dann über die Eismoräne des Sulzenaugletschers in ca. 1 Stunde zur Sulzenau

IHR ABSTIEG VOM STUBAIER HÖHENWEG

INNSBRUCKER HÜTTE **OEAV TC Innsbruck** T. Hütte: +43 (0) 5276 295 T. Tal: +43 (0) 5226 2450 M: office@innsbrucker-huette.at DE EE

ABSTIEG Dauer 2 bzw. 3 Stunden

W: www.innsbrucker-huette.at

Länge 3,5 bzw. 8,1 km

INNSBRUCKER HÜTTE 2.369 M

Seit 1949 mit viel Liebe & Engagement von den Familien Egger & Hofer bewirtschaftet. Wunderschöne Lage, sehr guter Hüttenkomfort (Warmwasser-Duschen, Mehrbettzimmer & Matratzenlager, gemütliche

Lohnenswerte Ziele: Habicht 3.277 m, Kalkwand 2.564 m, Klettersteig Ilmspitze (C-D), Übungsklettersteig, Alfeier-Bergsee. Rucksacktransport vom Gschnitztal und zur Bremerhütte möglich

TIPP: Finden Sie Erholung und Entspannung in unserem familiär geführten Hotel**** Stubaierhof in Neustift. Wir Informieren Sie gerne!

IHR ABSTIEG VON DER STARKENBURGER HÜTTE

Variante 1: Mit der Gondel zurück nach Fulpmes

Stuben, herrliche Panorama-Sonnenterrasse)

Wir verwöhnen Sie mit regionalen Tiroler Köstlichkeiten.

Von der Starkenburger Hütte der Beschilderung folgend zur Bergstation der Schlick 2000, Kreuzjoch (ca. 1,5 Stunden). Mit der Gondelbahn direkt nach Fulpmes.

Variante 2: Abstieg nach Neustift, Neder oder Fulpmes 1200 Höhenmeter Abstieg, den Beschilderungen folgend nach Neustift, Neder oder Fulpmes

Für alle Abstiegsmöglichkeiten benötigen Sie 2,5 bis 3 Stunden.

IHR ABSTIEG VON DER INNSBRUCKER HÜTTE

Variante 1: Durch das Pinnistal nach Neder

In ca. 1 Stunde von der Innsbrucker Hütte zur Karalm. Von hier entweder mit dem Taxi zurück ins Tal, oder zu Fuß durch das Pinnistal nach Neder (ca. 1.5 Stunden).

Variante 2: Über die Bergstation Elferlifte nach Neustift in ca. 1 Stunde von der Innsbrucker Hütte zur Karalm. Von hier aus

ca. 20 min zur Pinnisalm und weiter leicht ansteigend in 1 Stunde zur Bergstation Elferlifte. Von hier aus mit der Gondelbahn zurück nach

UND SULZENAU HÜTTE

